



# Innovative Projekte ausgezeichnet

## Hydrogrid, Cubes und SalzburgerLand Tourismus zählen zu den Gewinnern in drei Kategorien und wurden mit dem Staatspreis Digitalisierung gekürt.

Bericht von **Doris Pichlbauer**

**D**igitalisierungsministerin Margarete Schramböck vergab mit dem Staatspreis Digitalisierung erstmals die Auszeichnung für herausragende digitale Produkte, Dienstleistungen und Anwendungen in Österreich. Die Verleihung fand im Rahmen des 4Gamechangers-Festivals statt. „Das 4Gamechangers-Festival ist dafür eine ideale Plattform und versammelt alle, die von neuen Ideen und Innovationen durch Digitalisierung begeistert sind“, so Schramböck.

In der Kategorie „Digitale Produkte und Lösungen“ wurde die Auszeichnung an Hydrogrid für das gleichnamige Projekt verliehen. Das Unternehmen entwickelte eine „Software as a Service“-Lösung für die optimale Steuerung von kleinen Wasserkraftwerken. Das Austrian Institute of Technology und Tablet Solutions wa-

ren ebenfalls in diesem Bereich nominiert. Cubes aus Salzburg konnte sich in der Sparte „Digitale Transformation“ mit ihrer Idee für die Automobil- und Flugzeugzulieferindustrie gegen Humanomed IT Solutions und das steirische Unternehmen ivi durchsetzen. Das Siegerprojekt hat alle Arbeitsschritte in der gesamten Wertschöpfungskette digital transformiert. Den Staatspreis Digitalisierung 2019 in der Kategorie „Künstliche Intelligenz“ bekam das Projekt „Touristischer Knowledge Graph des SalzburgerLandes“ von SalzburgerLand Tourismus verliehen. In dieser Sparte waren auch Tunnel23 gemeinsam mit Zara und Traktorenwerk Lindner nominiert. Das Projekt „Elektronische Akteneinsicht (Justiz 3.0)“ des Bundesministeriums für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz wurde im Rahmen des Staatspreises mit dem Jurypreis „Digitale Verwal-

Interessierte öffnen und Digitalisierung mittels Praxisbeispielen greifbar gemacht werden. Der Staatspreis Digitalisierung wird vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort verliehen. Er ist eine Neuausrichtung des seit 2001 vergebenen Staatspreises Digital Solutions und wird in drei Kategorien verliehen. „Beim Staatspreis holen wir hochwertige Leistungen und Best Practices im Bereich der Digitalisierung vor den Vorhang und schaffen damit ein Gütesiegel für besonders innovative Leistungen im digitalen Bereich“, erklärte Schramböck.

„Digital Woman Leader“ erhielt Gertrude Kappel für die Entwicklung des ersten Rollenmodells zur Förderung im Technikbereich in Österreich. Im Zuge der Verleihung lud die Ministerin alle Nominierten des Staatspreises Digitalisierung dazu ein, am ersten „Digital Austria Day“ am 22. Oktober 2019 teilzunehmen. An diesem Tag sollen österreichweit 1.000 Unternehmen ihre Pforten für

„Digital Woman Leader“ erhielt Gertrude Kappel für die Entwicklung des ersten Rollenmodells zur Förderung im Technikbereich in Österreich.

Im Zuge der Verleihung lud die Ministerin alle Nominierten des Staatspreises Digitalisierung dazu ein, am ersten „Digital Austria Day“ am 22. Oktober 2019 teilzunehmen. An diesem Tag sollen österreichweit 1.000 Unternehmen ihre Pforten für



Ministerin **Margarete Schramböck** verlieh den Staatspreis Digitalisierung in der Kategorie „Digitale Produkte und Lösungen“ an Hydrogrid. © BMDW/Mathias Silverl